



## Worldcafés:

### Tagung Suizidprävention – convegno prevenzione suicidio 10.5.18

1. Die Definition von Suizid
2. Prävention
3. Qualitätsentwicklung von Interventionen
4. Post-Suizid

Alle Diskussionen orientierten sich ungefähr an folgenden

#### Fragestellungen:

- Was sollte sich beim Umgang mit Suizid in Südtirol ändern?
- Sind die existierenden Angebote und Maßnahmen ausreichend?
- Sind sie sichtbar genug?
- Ist die Vernetzung ausreichend gewährleistet?
- Sollten Dienste oder Angebote ausgebaut oder verbessert werden? Wenn ja, welche?
- Fehlt etwas bisher? Falls ja, was?

1. La definizione del suicidio
2. Prevenzione
3. sviluppo della qualità degli interventi
4. post-suicidio

Le **domande** possibili per ogni discussione erano:

- Cosa dovrebbe essere cambiato rispetto al tema del suicidio in Alto Adige?
- I servizi e le offerte esistenti sono sufficienti?
- Hanno abbastanza visibilità?
- Il lavoro in rete è garantito sufficientemente?
- Qualche misura o offerta dovrebbe essere migliorata o rafforzata? Se sì, quali?
- Manca qualcosa fino ad oggi? Se sì, cosa?



## 1. Die Definition von Suizid

Moderation: Roger Pycha (Psychiatrischer Dienst, Krankenhaus Bruneck), Brigitte Hofmann (Caritas Bozen-Brixen)

### 1. La definizione del suicidio

moderatori: Roger Pycha (Servizio Psichiatrico, Ospedale di Brunico), Brigitte Hofmann (Caritas Bolzano-Bressanone)

DEFINITION ROGER PYCHA ① definizione

① Def. | Ausgangspunkt: piano di prevenzione del suicidio

presupposti - etici

① perché abbiamo obbligo, bisogno, diritto di aiutare?

- ogni suicidio "costa" 5.000€; ... un modo di pensare ... anche se poco etico forse

② Woher kommt das? Sollen wir sie nicht sich selbst überlassen?

- suicidio assistito
- tanta paura d. dolore

③ Welche Def. brauchen wir zu Beginn dieses Schreibens? Was heißt tiefe ...

④ Sollte so ein Netzwerk funktionieren, woran würde ich das erkennen?

① Tunnelblick, nicht klar denken → Betroffene wachter froh, dass Hilfe da war

- Auslöser ist in dem Moment nicht klar
- freiwillig geht niemand aus dem Leben
- fuori da una prospettiva di cura → costruire una comunità, garantire una presenza → prospettiva di comunità → rischio se no è la professionalizzazione della relazione
- persönliche Beziehung abheben von einer fachlichen Beziehung
- Suizidverabredung im Internet
- Wie weit darf man gehen um Mensch zu schützen?
- analisi delle cause
- risposta etica/filos. o di fede

wieso das Leben verkürzen? ES endet trotzdem ...

anche la sofferenza va vissuta ... L'avid' aus-halten

→ uns selbst schützen

- Wir sind nicht allmächtig + können 24h auf ihn drauf sitzen → jmd. das Recht zusprechen, selbst zu entscheiden, aus dem Leben zu scheiden & steht nicht im Widerspruch zur Prävention





## DEFINITION

ROGER PVCHIA (2)

## DEFINIZIONE

- Prävention vorher angesetzt + nicht erst, wenn jmd. beschlossen hat sich anzubringen
  - Kraft + Lebensfreude die bei Suizid fehlt → hier ansetzen
  - manchmal braucht es auch Behandlung
  - Begleitung der Familienumgehörigen
  - diese Art der Hilfe (wie Ehepaar beschrieben) kann jeder leisten.
  - Pillen um innere Leere zu stillen ... bei vielen Jugendl., bei denen aber dann die Begleitung fehlt
  - Wir glauben an das was wir gelernt haben + können, aber es hilft uns nicht immer → Ohnmacht aushalten.
- Was hält mich am Leben? positive Erfahrungen aber auch neg. an denen ich wachsen kann, Zufrieden sein.

nicht wahrnehmen

Unzufriedenheit, Neugier, das immer wieder Neue... es kann spannend werden

Ich genüge mir selbst → ich mache mein Glück nicht von anderen abhängig

relazioni significative con altre persone e con me stesso  
ho le forze dentro di me

centro e senso di dove voglio arrivare ... ma anche relazioni molto importanti, non essere soli... → das Gefühl allein zu sein  
atto d. suicidio non sempre meditato

reti di amicizie

Anerkennung + Selbstwirksamkeit

↳ gesehen werden  
wahrnehmen

Selbsterhaltungstreb

essere di aiuto all'altro

Sinnsuche und Sinnfindung

Persönlichkeitsentwicklung, ich achte auf den Augenblicke

Umfeld + wie das auf mich reagiert

→ Was schränkt das ein?

fare spazio e riequilibrare e' io → per poter tornare a lavorare in relazione  
accogliere e accettare il mollesse quando capita, poter essere vissuto ...





## DEFINITION

R. PYCHA (3)

## DEFINIZIONE

inseguare il fallimento

mascheramento perché non copri come sto - accettare la vita  
come è e non come dovrebbe essere

uccide il narcisismo, umiliazione, la non perfezione, mortificazione, la  
"toppiere" di metterlo o modificare il mio corpo

↳ verpöne

La tua prestazione e non il  
tuo io

## GRUPPO 2

□ Come definiamo noi stessi il suicidio?

Accade solo a me, accade al gruppo, è uno squilibrio meta-  
bolico...

- trop. Endpunkt von vielen verpassten + nicht erkannten Möglichkeiten
- Worte sind nicht die Essenz des Ganzen
- sehr schwer die Zeichen zu lesen + vorherzusehen

Entwicklungs alle Oaktors

• das Menschliche fühlt im entscheidenden Moment

Zeichen ist nicht richtig

□ Was hilft mir zu leben und über-?

mehr als das Fehl.

• Zelebration eines Abschieds (japan. Kultur ist ~~Selbst~~ Suizid sehr hoch  
angesehen)

Jugendliche stellen sich oft vor, zu sterben, ihren eigenen Tod

Wieviele versteht ein Kind/Jugendl. von dem was vor sich geht?

• Was ist der Tod für unser Leben? Der Tod ist die Triebfeder unseres Lebens.  
Suizidopfer sehen Enge + Ausweglosigkeit + nicht den Tod

• Wir leben um zu wachsen + zu reifen

• in den einfachen Dingen Halt + Zuversicht finden (Schnecke mit Haus)

• Danke, dass ihr meinen Tod akzeptiert habt; ich hätte die Krankheit  
nicht ausgehalten.

• Feichter: Erzählte Tage, sind kostbare Tage

+ Bescheidenh.

• Man kann nicht alles im Leben verstehen → auch Demut + Akzeptanz um  
zu akzeptieren, was wir nicht ändern können.

• Ich kann das Leid des Anderen nicht nachvollziehen, kann es nur respektieren.

• Angst zu zeigen, dass man anders ist als die Menschen meinen,  
sehen

• Komplexere Zukunftsperspektiven erstellen





## DEFINITION

K. PYCHA (4)

## DEFINIZIONE

- keine eindeutige Def. da es so viele versch. Aspekte für <sup>Alte</sup> <sup>Junge</sup>
- wir können nur leben in Gemeinschaft + so unterschiedl. Gründe

Def.: Tod den jemand beangen hat.

- Selbstmord ist falsch + sollte nicht verwendet werden (siehe Definition von Folter)
- man muss sich eine andere Art der Bez. zum Kind erarbeiten  
↳ verankert die Schuldgefühle der Betroffenen ganz stark

### Selbsttötung oder Suizid

- sie halten dieses Leben nicht mehr aus + nicht das Leben wenn es ein anderes wäre

### 1. Natur gibt Kraft

Menschen die man liebt → tragfähiges Beziehungsgeflecht  
sich es wert sein auf sich zu schauen  
Licht gerichtet  
bei jedem sehr individuell

Un-Bewertungen vom Umfeld → hingegen ist genau das Gegenteil  
der Fall

- großer Tiefeschnel, profekrise
- für uns ist das Überleben gut ... Aber wie geht das Leben des Betroffenen weiter, der ja das Leid trägt. <sup>zeichnen für</sup> Ohnmacht
- Bewertungen + Urteile sind <sup>zeichnen für</sup> Ohnmacht
- welchen Zugang hab ich zu Ressourcen, damit ich ja zum Leben sagen kann
- wir leben auf einer defizitorientierten Welt
- Das sehen was nicht funktioniert + auch noch verstärken

esperienza esistenziale in diversi modi d'essere

dare cittadinanza anche a questi modi di vita

(es. di Torino che faceva parte della comunità)

- auch diese Menschen haben Recht auf Dasein + gesehen werden + Platz genannt werden.

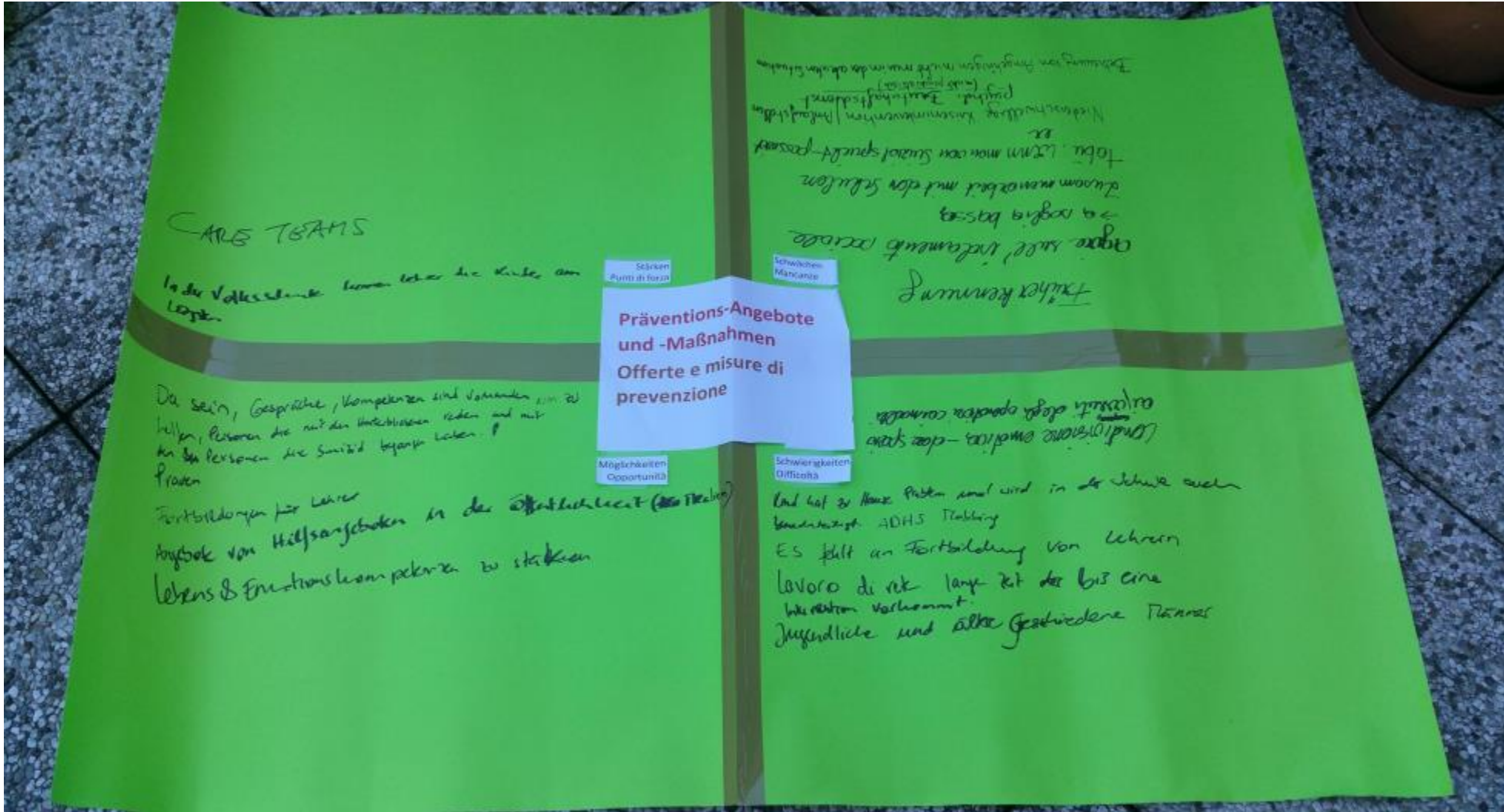


## 2. Prävention

Moderation: Lukas Schwienbacher, Giuditta Sereni, Sarah Trevisiol, Peter Koler (Forum Prävention), Marlene Kranebitter (Notfallseelsorge, Hotelfachschule Bruneck)

## 2. prevenzione

moderatori: Lukas Schwienbacher, Giuditta Sereni, Sarah Trevisiol, Peter Koler (Forum Prevenzione), Marlene Kranebitter (Notfallseelsorge, Hotelfachschule Brunico)







*Scrittore di suicidio*

- forte del dialogo strumento prevenzione
- in Suvrettung & Schutzpflicht Prävention
- formale protokolle di intera fra ist. diverse (spesso difficile) perché scrivere è difficile & da lavorare
- episodi di suicidio da passare se invece viene una + offerta
- fissare incontri / scambi parziali / Netzwerke (eventi, hotline, iniziative)
- non parlare del tema solo quando avviene suicidio (media) → argomento cauto e non senza media
- info via tv / social media / giornali
- cartelloni pubblicitari con campagne di sensibilizzazione
- focus sulle forme di suicidio, luoghi centrali / siti online
- cambiare metod. comunicazione

- post trauma, vulnerabilità
- problemi legati ai percorsi di cura
- analisi di prevenzione
- integrare, ottenere / servizi di prevenzione
- partecipazione culturale a questi temi = diversificare chi è coinvolto

**Präventions-Angebote  
und -Maßnahmen**  
**Offerte e misure di  
prevenzione**

*Offerta di prevenzione*

- Offerta di prevenzione in ogni Comune o in via libera
- lavoro comune - scuole / associazioni / associazioni
- Vulnerabili muss gesteuert werden
- Wege für alle zu Verfügung haben (Beispiel 1 + 20)
- 24/24 Telefonieren in Suizidrisiko (Fachpersonal / bis) anbieten
- von 11. September, mit Internet-Adresse für Hilfe
- Offerte der Hotlines in Gemeinden
- sollte Hotlines offen sein in Form von
- Hotlines / Lebensberatung / Informationen (Fotobildung)
- Vertrauen in Schule & Beratung nicht abgeben (Schulärbeits)
- Kommunikation, Fachwissen anbieten (in allen Schulen)
- dass möglich sein, wenn es notwendig ist (in allen Schulen)
- Experten unterstützen, mehr Zeit mit den Lehrkräften
- Ausarbeitung von Schulbüchern, Fortbildung & Schulischen Fachlehrern
- Netzaustausch, Austausch + Fortbildung Fachkräfte: Austausch

*Offerte di prevenzione*

- Offerte di prevenzione in ogni Comune
- lavoro comune - scuole / associazioni / associazioni
- Vulnerabili muss gesteuert werden
- Wege für alle zu Verfügung haben (Beispiel 1 + 20)
- 24/24 Telefonieren in Suizidrisiko (Fachpersonal / bis) anbieten
- von 11. September, mit Internet-Adresse für Hilfe
- Offerte der Hotlines in Gemeinden
- sollte Hotlines offen sein in Form von
- Hotlines / Lebensberatung / Informationen (Fotobildung)
- Vertrauen in Schule & Beratung nicht abgeben (Schulärbeits)
- Kommunikation, Fachwissen anbieten (in allen Schulen)
- dass möglich sein, wenn es notwendig ist (in allen Schulen)
- Experten unterstützen, mehr Zeit mit den Lehrkräften
- Ausarbeitung von Schulbüchern, Fortbildung & Schulischen Fachlehrern
- Netzaustausch, Austausch + Fortbildung Fachkräfte: Austausch

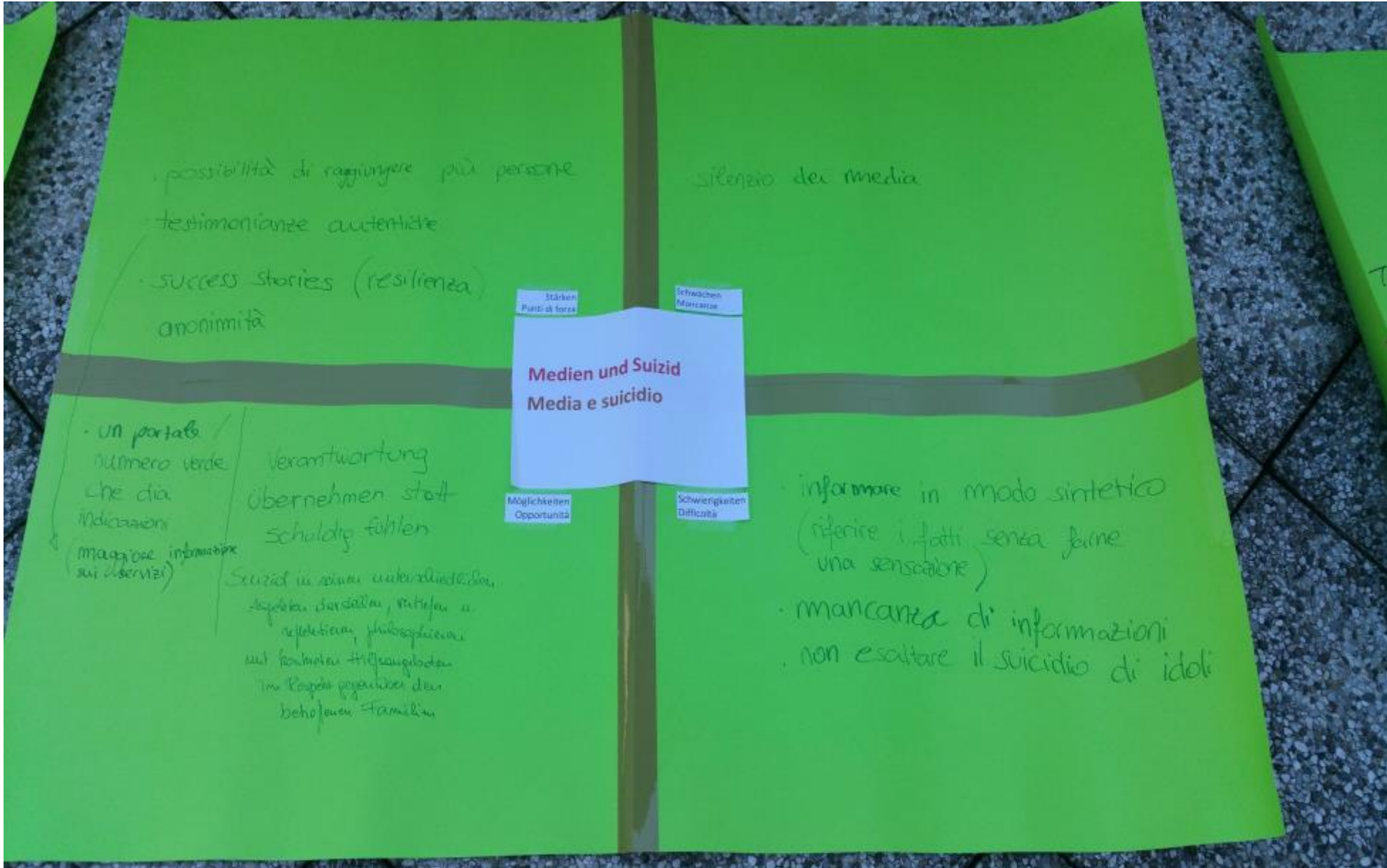
- Vulnerabil der Betroffenen
- Wege für alle zu Verfügung haben
- 24/24 Telefonieren in Suizidrisiko (Fachpersonal / bis) anbieten
- von 11. September, mit Internet-Adresse für Hilfe
- Offerte der Hotlines in Gemeinden
- sollte Hotlines offen sein in Form von
- Hotlines / Lebensberatung / Informationen (Fotobildung)
- Vertrauen in Schule & Beratung nicht abgeben (Schulärbeits)
- Kommunikation, Fachwissen anbieten (in allen Schulen)
- dass möglich sein, wenn es notwendig ist (in allen Schulen)
- Experten unterstützen, mehr Zeit mit den Lehrkräften
- Ausarbeitung von Schulbüchern, Fortbildung & Schulischen Fachlehrern
- Netzaustausch, Austausch + Fortbildung Fachkräfte: Austausch

*Wohlfühl bei Arbeit*

- Wohlfühl bei Arbeit
- Schutzpflicht
- Umgang mit Medikamenten
- sind Kommunikation mit dem Patienten
- Lebenshilfe! Gruppe + individuelle
- Schulung / Training - Teil (professionelle / nicht)
- Systeme der Arbeit bieten spirituelle / emotionale / kommunikative / zwischenmenschliche
- Raum der Arbeit / Lebensbedingungen
- Porz. Kenntnisse offene & sichere für die Arbeit
- Fortbildung / Weiterbildung (professionelle / nicht)

Wohlfühl bei Arbeit









**Medien und Suizid  
Media e suicidio**

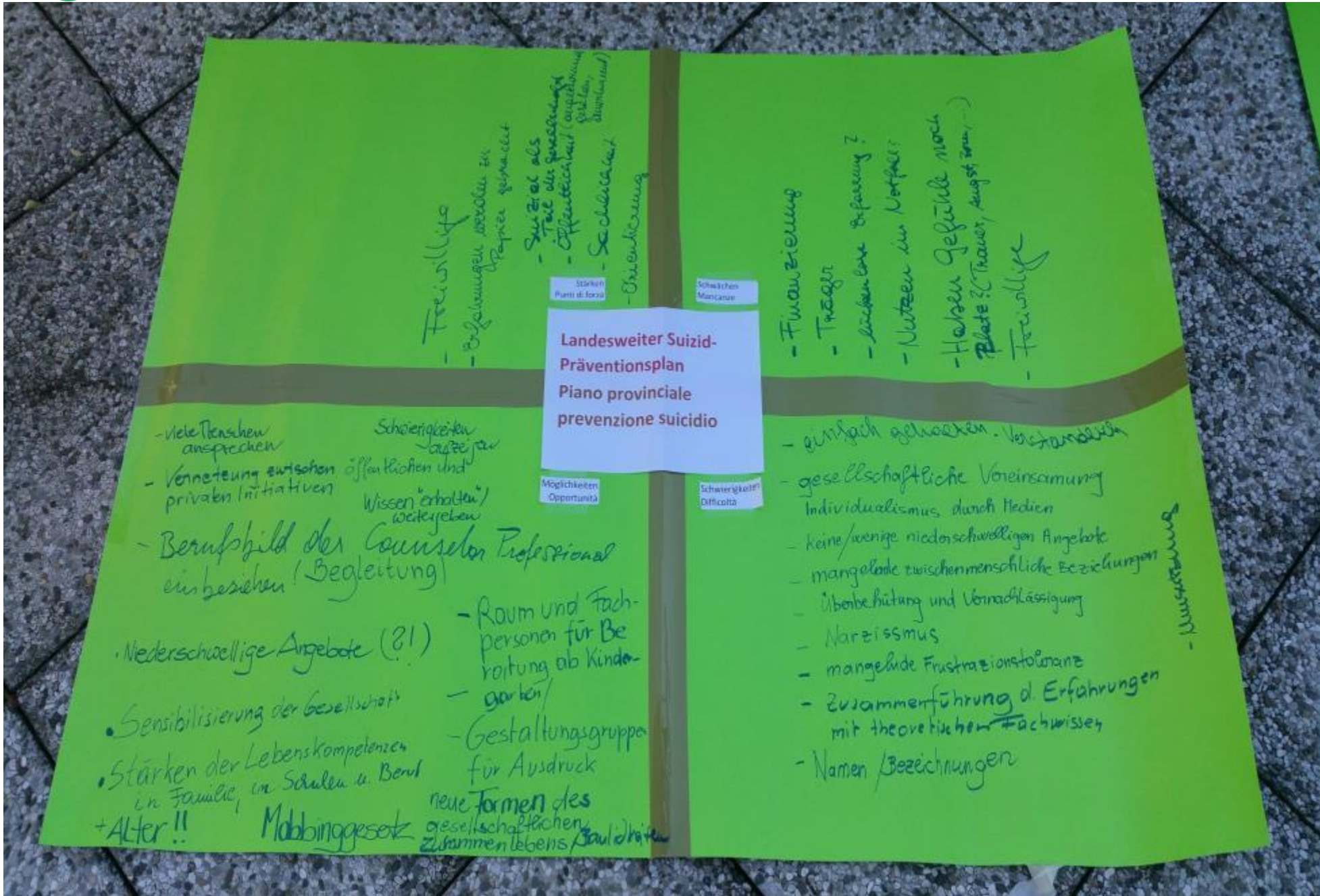
*Schwächen  
Punti di forza*      *Schwächen  
Mancanze*

*Schwäche ist  
auch nicht  
Suizidmethode*

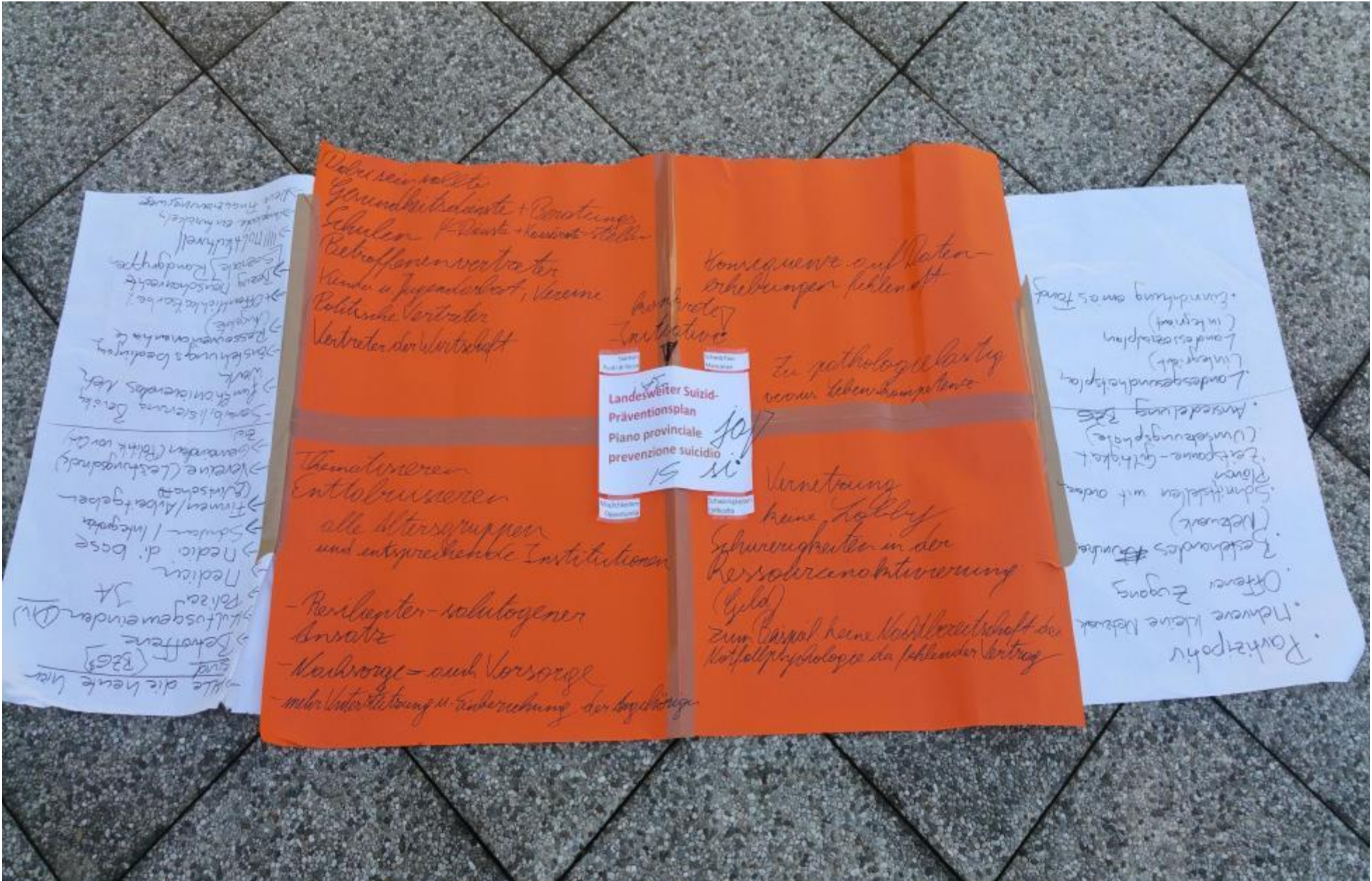
*Möglichkeiten  
Opportunità*      *Schwierigsten  
Difficoltà*

- NON STRUMENTALIZZARE LA "SINGOLA" NOTIZIA
- I SOCIAL (COME STRUMENTO DI INFO (STRUMENTO PIU' IMMEDIATO Y FACILE A RISCHIO))
- ABRACCIARE UN RACUNO UTENZA MASSICCE
- ORIENTAMENTO ALL'USO CORRETTO DEI MEDIA AI GIOVANI
- Schnelle Verfügbarkeit von Informationen im Internet
- RACCONTO DI SITUAZIONI SUPERATE POSITIVAMENTE
- IL DOSSIER DI INFORMATICA POTREBBE (= DOVREBBE) CREARE OPPORTUNITA' DI DIALOGO SU TEMA
- PRECORITA' DI INTERVENTO E VERSIONE DI CASI CHE SUCCEDONO IN RETE
- SENSIBILIZZAZIONE DEL FENOMENO E NON IL SUO SCOPO
- POSSIBILE "PIATTAFORMA" SOCIAL DI AIUTO (CAMP)
- PUBBLICARE ATTIVITA' FORMAZIONE, PROGETTI ED ATTIVITA' E FORMAZIONE DIRETTA
- CREARE INDICAZIONI A CUI POTERSI RIFUGIARE IN CASO DI EMERGENZA EMOZIONALE O DI BISOGNO DI INTERAZIONI
- VELOCE INDIVIDUAZIONE SUI SOCIAL DI SITUAZIONI DI RISCHIO A PASSARE FAVAN / AVERE UNA VERSIONE VELOCE E IMMEDIATA
- TEMA SUICIDIO COME TABU
- POCA INFORMAZIONE SUI SERVIZI OFFERTI E A SOSTEGNO
- FORMAZIONE DEI GIORNALISTI SUL TEMA E COME TRATTARLO!
- CARENZA DI CONTATTI E PERSONE SPECIFICHE DA INTERPELLARE
- CODICE ETICO X MEDIA
- COLLABORAZIONE TRA FAMIGLIA SANITA' - SERVIZI PUBBLICI/PSICOLOGICI E MEDIA
- CONTROLLO DI QUELLO CHE VIENE PUBLISHATO IN RETE
- Fehlt die Einsicht in Medienutzung (Inhalte der Erwachsenen (WhatsApp, Social Media Plattform))
- RISCHIO DI "EMULAZIONE" E IDENTIFICAZIONE
- CREAZIONE DI CULTURA E NON NOTIZIA
- COME FARE INFORMAZIONE SENZA CREARE EMULAZIONE?
- Gesellschaft kann mit den schnellen und ungefiltert funktionierenden sozialen Medien + dem Umgang mit Suizid noch nicht umgehen. Aus Sensationslust konsumieren Inhalte, die auch Opfer von Suizid zeigen











### 3. Qualitätsentwicklung von Interventionen

Moderation: Harald Moser (Telefono Amico), Julia von Spinn (Pädagogisches Beratungszentrum Bozen)

### 3. sviluppo della qualità degli interventi

moderatori: Harald Moser (Telefono Amico), Julia von Spinn (Centro di consulenza pedagogica Bolzano)

## INTERVENTIONEN (1)

- ein Ansprechpartner im Netz → der weiterweist
  - ↳ große Vielfalt der Dienste
  - ↳ es braucht Casemanager
- Fachpersonen brauchen Informationen über Dienste/Angebote (z.B. Fachpersonal im Krankenhaus, Hausärzte...)
- Ermittlung von Tod und Suizid
- Sichtbarkeit im Internet (Angebote, Schlagwörter...)
- Ansprechpartner/Angebot rund um die Uhr
- Sensibilisierung über Thema und konkrete professionelle Hilfe im dem Schulen
- vermehrte Weiterbildung für beratende Lehrpersonen
- Dienst/Angebote für beide Sprachgruppen
  - ↳ zweisprachige Angebote/Fachpersonen
- Unterstützung für Angehörige
- mehr Begleitung für pädagogische Fachkräfte im Kindergarten und Schule





## INTERVENTIONEN (2)

- Ausbau Care-Teams → Unterstützung von Vorgesetzten
- mehr Synergien zwischen Diensten (z.B. Sozialdienst) und Ordnungskräften
- Angebote auf "Augenhöhe", Wertschätzung von niederschwelligen Anlaufstellen
- auch nichtspezialisiertes Personal kann Hilfe bieten
- es braucht Team als Ansprechpartner



## INTERVENTIONEN (3)

- "Erste Hilfe" für Menschen in Krisensituationen
  - rund um die Uhr (Problem Wochenende...)
  - wissen, wohin man sich wenden kann → bekannte Nummer
- Informationen für Helfende / Betroffene
  - ↳ über Zeitungen, Radio, Fernsehen...
  - ↳ konkrete Angebote
- multiprofessionelles Krisenteam (Beispiel Nordtind)
  - ↳ Ärzte, Psychologen, Sozialarbeiter...
- bessere Zusammenarbeit zwischen Diensten (Problem Privacy...)
- Ansprechperson in allen Bereichen (Schulen, Altersheimen...)
  - ↳ wie Tutor, schon bevor es zu Suizid kommt
- Ausbildung und Leitfaden "Umgang mit Kriseninterventionen" im Schulen
- Angebote für Jugendliche über soziale Netzwerke (Telefonieren oft schon hohe Hemmschwelle)
- interne Wissensweitergabe im Diensten, Schule...
  - ↳ Verantwortung wahrnehmen
  - ↳ interne Ressourcen besser nutzen
  - ↳ Schulungen
  - ↳ Austausch bewusst pflegen





## INTERVENTIONEN (4)

- Verbindungen zwischen Diensten schaffen
  - ↳ gemeinsamer Austausch
- besseres Wissen über Vorgehensweisen / Dienste im Betrieb
- Unterrichtsstunde "Was macht das Leben lebenswert"
  - | schon ab der Grundschule
  - ↳ Stärkung der Lebenskompetenzen
- Abbau vom Leistungsdruck
  - ↳ Sensibilisierung der Erwachsenen Jugendliche dabei zu unterstützen



4. Post-Suizid

Moderation: Irene Volgger, Giulia Frasca, Anita Tscholl und Karin Thaler (Caritas Hospizbewegung)

4. post-suicidio

moderatori: Irene Volgger, Giulia Frasca, Anita Tscholl e Karin Thaler (Caritas servizio Hospice)

**POST-SUIZID**

Niederschwelliges Notfallnetz zur Sofortintervention

Sichtbare Angebote für "Hinterbliebene"

Langfristige Betreuungsangebote am "Suizidversucher"

Selbsthilfegruppen, die die "neuen" Betroffenen aufnehmen

MEHR RESSOURCEN AN DER SCHULE ZUR VERFÜGUNG Stellen

ANGEBOTE NICHT SICHTBAR GENUG  
EINFACHE INTERFAZES ZUR INFORMATION

Rituale für die Trauerarbeit

Angebote nichtbarer machen

Angebote u. Maßnahmen sind zu wenig sichtbar

FRAGE 1:  
- END TABULISIERUNG  
- MEHR ÖFFENTLICHS ARB

Enttabuisierung v. Suizid/Tod

Ausbildung für Fachkräfte

fehlt Konzept für Vernetzung

Vernetzung nicht ausreichend

SCHULE: WIRD ZU WENIG GESPROCHEN (AUCH GENERELL)

Beauftragte Bildung + Angehörigen + Betroffenen zu helfen = Lounge zum einfach dasein -  
- Erkennen des Umgangs mit Lebenskrisen

KEINE / WENIG VERNETZUNG

NETZ FEHLT: BETROFFENE MÜSSEN ZU SEHR SELBST AKTIV WERDEN

Sensibilisierung für hilfe-reiche Hilfestellungen für Angehörige

Respekt gegenüber da Suizid Opfer > hilfe-reich für die Hinterbliebenen

Flexibilität bei therap Zugang für suizidale Personen

Sensibilisierung für Männer - Schwäche als Stärke zu sehen - Jugendarbeit

Medienkompetenz im Umgang mit Suizid

Produkte Kontakt/Anfrage von Seiten der Behandelten / Instruktionen

Werbung zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen (funktioniert nicht!)

Finanzielle Ressourcen Personelle Ressourcen

Wiederholung von positiven Erfahrungen selbst von Eltern im Handlung!